

# Franckesche Stiftungen zu Halle

## Gottholds Zufälliger Andachten Vier Hundert

## Scriver, Christian

## [Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1745

### VD18 13432370

### Abend-Gebet am Montage.

#### Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

#### Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckepher in Dr. Brita Klo

SOtt Lob! ber Anfang ist gemacht, Ich habe mein Gebet vollbracht, Und gehe nun an den Veruff: SOtt der die Welt und mich erschuff, Wird Kraft von oben mir verlenhn, Der Anfang und das Ende seyn.

Abend : Gebet am Montage.

unding state of the

uppopo

Herr Zebaoth, dein Ruhm verdient, Daß er in meinem Herzen grünt, Daß es ein Tag dem andern Tage Und eine Nacht der andern sage. Drum nimm auch diesen Abend an, Was deinen Ruhm vermehren kan.

Ilf du, mein & Ott, Deinem Anechte, Der (beiner Magd, die) fich verläffet auf dich. Der, fen mir anabig, benn ich ruffe taglich au dir. Erfreue meine Geele, denn nach dir, BErr, verlanget mich. D bu farter, lebens biger Sott, Vatter unfers herrn Jesu Chrifti, ich dante Deiner unendlichen Gute und Barmherzigfeit, daß du mich heute Dies fen Zag, durch beinen Gottlichen Schuß und Schirm, für allem Schaden und Gefahr fo anadialich baft behütet, daß ich nicht bin foms men in Ungluck Leibes und Lebens, Gutes und Bermogens, und daß ich weder vom Teufel, noch von bofen Leuten bin verleget worden. Alle meine Wohlfahrt habe ich als lein beiner Barmbergiafeit zu danfen, der bu mich auf allen meinen Wegen und Stegen bes bateft. 3ch nehme aber Zuflucht zu beiner heras